

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 53 (1927)  
**Heft:** 41

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aus der Nationalratskommission

Zum Studium der Entvölkerung der Gebirgsgegenden

Rickenbach



„Offen gestanden, ich finde dieses Tal sogar auffallend stark bevölkert!“ — „Sie vergessen, daß außer uns auch die vierte und zwölftes Subkommission hier ihre Sitzungen abhalten.“

### Nur kein Ballast

Frau Schiebrick (zur Institutsvorsteherin): „Braucht meine Tochter viele Kleider in Ihrem Etablissement?“

Vorsteherin: „Oh nein, Frau Schiebrick! Unsere Schule ist durchaus modern.“ \*

Hotel und Kurhaus  
**Waldau, Rorschach**  
für ideale Herbstferien und Week-End. / Sehr mäßige Preise. / Prospekt durch den Inh. H. Lemm.  
Tennis — Tanzabende.

### „Difficile est,

satiram non scribere?“

Man sollte glauben, bei solchem Treiben wär's heute nicht schwer, Satiren zu schreiben; doch hätte der wizige Juvenal Gelegenheit, mir ein einziges mal zu hören das wüste Jobbergeschrei und wenn er das traurige Welfkonterfei so richtig von uns aus könnte sehen, — ich meine, er würde auch in sich gehen!

Er machte dann wohl ein verdüstes Gesicht und sprach bedenklich: Ganz leicht ist es nicht!

### Berichtigung

Der Herr Major inspiziert die Battalionsküche.

„Ißch 's Fleisch frisch?“ fragt er den Küchenchef.

„So frili, Herr Major; aber 's Brod isch hüt nit g'rote; 's isch nit ufgange, wenn me ne Bisse in d'Schnurre nimmt, so meine Sie, Sie habe ne Klumpe Daig drin.“

„Was sage Sie do, Wachtmeister?“

„Ja, Herr Major, i mein jo nadirlig nit Ihre, i mein mini.“